

Pressemitteilung

**Sterne des Sports: Frankfurter Volksbank Rhein/Main fördert
34 Vereine für herausragendes Engagement mit 17.700 Euro**

Frankfurt/Obertshausen, 5. September 2025 – Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main hat in der Region Maingau im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“ 34 Vereinsprojekte ausgezeichnet. Für ihr Engagement erhalten die Teilnehmer insgesamt 17.700 Euro als finanzielle Förderung. Die Auszeichnung „Sterne des Sports“ wird seit 2004 vom Deutschen Olympischen Sportbund sowie von den Volksbanken Raiffeisenbanken vergeben. Hiermit werden Vereine gewürdigt, die sich in besonderem Maße gesellschaftlich engagieren oder den jeweiligen Verein weiterentwickeln.

Über Platz 1 können sich gleich zwei Vereine freuen: die Turnerschaft 1882 Klein-Krotzenburg mit dem Projekt „Junger Star der TTK – Deine Stimme wird gehört“ und die Sport- und Kulturgemeinschaft Rodgau 1888 mit dem Projekt „Kultur – pur!“. Der erste Platz ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Zudem erhielten beide Vereine die Auszeichnung „Großer Stern des Sports“ in Bronze und sind zugleich für die nächste Runde des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ auf Landesebene qualifiziert.

Den zweiten Platz teilen sich der Budo-Club Mühlheim, der 1. JC Samurai Offenbach und die SG Nieder-Roden. Platz 3 belegen die Turnerschaft 1895 Ober-Roden, die Sportvereinigung Hainstadt 1879 und die Turngesellschaft Walldorf 1896. Jeder Verein erhielt jeweils ein Preisgeld von 1.500 Euro respektive 1.000 Euro sowie einen „Stern des Sports“ in Bronze. Alle weiteren teilnehmenden Vereine wurden ebenfalls ausgezeichnet: mit jeweils 200 Euro und einem kleinen Stern.

Das Engagement aller teilnehmenden Vereine würdigte Sven Blatter, Bereichsvorstand der Frankfurter Volksbank Rhein/Main: „Die Vereine haben zahlreiche inspirierende Projekte umgesetzt. Es ist beeindruckend, welche Leistung hier für die Gemeinschaft vollbracht wird. Dafür gebührt den ehrenamtlichen Helfern unser Dank. Gern unterstützen wir als starke regionale Genossenschaftsbank die Menschen und Vereine in der Region Maingau. Das zählt traditionell zu unseren starken Werten als Genossenschaftliche FinanzGruppe.“ Die Auszeichnungen wurden am 4. September 2025 in Obertshausen übergeben – von Alexander Böhn (Kreisbeigeordneter Kreis Offenbach), Jörg Wagner (1.

Vorsitzender Sportkreis Offenbach) und Peter Dinkel (Ehrevorsitzender Sportkreis Offenbach) sowie Sven Blatter (Bereichsvorstand Frankfurter Volksbank Rhein/Main).

Übersicht der weiteren 26 ausgezeichneten Vereine:

1. Hainstädter Schachclub 1950

DJK SV Viktoria-Dieburg

FC Asteras Offenbach

Fußballverein Stierstadt 1935

FVV Frankfurter Volleyball Verein

Kultur- und-Sportverein 1888 Urberach

MTV 1901 Urberach

SG Bornheim 1945

Sportfreunde Rodgau 1911

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel

TC Jügesheim

TGS Seligenstadt

TSG Ehlhalten 1893

TSG StepUp Klein-Auheim

TSV Langstadt 1909

TTC 1939 Hainstadt

Turngemeinde Obertshausen 1860

Turngesellschaft 1897 Hausen

Turn- und Sportverein Griesheim 1899

Turnverein 1891 Babenhausen

Turnverein Rembrücken

TV 1889 Weißkirchen-Ts.

Verein Radsport 1921 Münster

VFS Rödermark

Wassersportverein 1926 e.V. Offenbach a.M.



Bildunterschrift: Preisverleihung „Sterne des Sports“ an die beiden Erstplatzierten

Über die Frankfurter Volksbank Rhein/Main:

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main ist Deutschlands größte Volksbank und ein leistungsstarkes, genossenschaftliches Powerhaus für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – mit großer Ertragsstärke, hoher Kapitalkraft und tiefer regionaler Verankerung. Das Institut kam zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 auf eine Bilanzsumme von 19,3 Mrd. Euro und hatte 1.968 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für persönliche Beratung und Service stehen den rund 800.000 Kunden über 200 Standorte zur Verfügung. Rund 297.000 Kunden sind gleichzeitig Mitglied – damit ist die Frankfurter Volksbank Rhein/Main die mitgliederstärkste deutsche Volksbank. Die Förderung von Bildung, sozialen Initiativen, Kunst und Kultur sowie Sport zählt traditionell zum Selbstverständnis der Frankfurter Volksbank Rhein/Main.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Dose, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11286, presse@frankfurter-volksbank.de

Matthias Otte, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11284, presse@frankfurter-volksbank.de